

ERSTNENNUNGEN, KIRCHENBAUTEN, ALTARERRICHTUNGEN

Völkerwanderung und Neuordnung

- Um 375 Die Hunnen dringen vom Ural vor und besiegen die benachbarten Ostgoten.
- Um 405 Kriegsscharen des Gotenkönigs Radagais zerstören Flavia Solva.
- Um 453 St. Severin wirkt in Ufer-Norikum.
- Um 476 Der Gotenfürst Odoaker zieht nach Rom und entthront Romulus Augustulus.
- Um 482 Severin und der Großteil der römischen Bevölkerung wandern nach dem Süden.
- Um 520 Die Baiern kommen aus Böhmen und besiedeln das Land zwischen Enns und Lech.
- Um 563 Awaren unterjochen die „Veneti“ die Winden oder Slowenen.
- Um 568 Slowenen rücken nordwestlich und besiedeln Steiermark, Kärnten und Krain.
- Um 595 Herzog Tassilos kurzer Sieg über die Alpenlawen an der oberen Drau.
- Um 610 St. Kolumban predigt den „Veneti, die man Sklaven nennt“. (Legendär?)
- Um 623 Samo gründet das Slawenreich, reichend „von der Adria bis zur Ostsee“.
- Um 630 — 645 St. Amand missioniert zweimal in Karantanien.
- Um 662 Samos Tod, Zerfall des Slawenreiches.
- Um 696 St. Hruobert (Rupert) baut Kirchen in Seekirchen und Salzburg.
- Um 739 St. Bonifaz schafft Bistümer in Salzburg, Passau, Regensburg, Freisingen.
- Um 748 Awaren bedrängen Karantanien, Baiern kommt ihm zu Hilfe — gegen Tribut.
- Um 751 Majordomus Pipin der Franke erringt sich die Königswürde.

Karolingerzeit und Vorromanik

- | | |
|--|---|
| Bis 763 Chorbischofe in Karantanien: Theodorich, Otto, Oswald. | |
| Nach 767 Chorbischof Modestus weiht eine Marienkirche (Maria Saal), Kirchen in Tiburnia (St. Peter im Holz) und Ad Undrimas (an der Ingering). | |
| 772 Karantanien wird von den Baiern annektiert. | |
| 788 Baiern und Karantanien kommen unter die Herrschaft der Franken. | |
| 798 Erzbischof Arno weiht in Karantanien mehrere Kirchen. | |
| 799 Karantanien wird wieder Landesbistum. | |
| 803 Unterpanonien wird dem Erzbistum Salzburg zugeteilt. | |
| 847 Unterpanonien wird ein selbständiges Fürstentum, 850 ein Archidiakonats. | |
| 850 Erzbischof Liupram weiht drei Kirchen in Mosaburg, zugehörig den Priestern Dominikus, Sandrat und Ermprecht. Bis 861 in Unter- | |
| | panonien noch 29 namentlich genannte Kirchen. Zum Bau der St. Adriankirche schickt Salzburg Maurer, Maler, Zimmerleute und Tischler. |
| | 859 Urkundlich genannt das Tal Admont, 860 die Kirche an der Safnitz, die Orte Graslup, Pöls, Kobenz, St. Michael o. L., Bruck (mit Kirchen?), Straßengel und Nestelbach. |
| | 869 Unterpanonien wird Bistum. Methodius Bischof, Salzburg wehrt sich mittels der Conversio. 874 wieder Salzburgisch. |
| | 880—1004 Chorbischofe Karantaniens: Salomon, Engilfrid, Alarich, Dietrich, Kotapert, Vuniger. |
| | 890 Genannt die Orte Leibnitz, Teufenbach, Katsch, Lind. |
| | 925 Genannt die Kirchen St. Michael ob Leoben und St. Lorenzen im Mürztal. |
| | 927 Genannt die Orte Rottenmann und Perchau, 928 Haus. |
| | 935 Genannt Pourminunchirichun, Baumkirchen. |

Romanik

- | | |
|---|---|
| 955 9. 8. Schlacht auf dem Leechfeld bannt die Ungarngefahr. | |
| 976 Kärnten wird Herzogtum. | |
| 996 Erstmals genannt Ostarichi, Österreich. | |
| 1007 Genannt die Orte Welz und Lind. | |
| 1020 Kaiser Heinrich II. bestätigt die Gründung des Stiftes Göss. | |
| 1025 Genannt Ort Aflenz, 1027 geweiht Kirche Niederwölz. | |
| 1030 Genannt die Orte Straßgang und Lind, 1036 Lassing, 1042 Gösting. | |
| 1050 Genannt die Orte (Höfe) Kraubat, Rein und Hengist. | |
| 1055 Genannt die Kirchen Straßgang und St. Martin, 1057 Kirche an der Safen. | |
| 1063 Geweiht Kirche St. Ruprecht in Bruck (In-schrift), 1065 Kirchenbau Weiz? | |
| 1066 Pfarrrliche Rechte bekommen die Kirchen von Weißkirchen, Graslup (Maria-Hof), Adriach, Piber, Lobming, St. Lambert im Walde und Aflenz. Genannt die Kirche St. Margarethen am Hengsberg. | |
| | 1070 Genannt St. Lorenzen am Hengsberg, Stiftskirche Göss wird Pfarrkirche, 1072 genannt Kirche St. Peter am Kammersberg. |
| | 1074 29. September. In Gegenwart der Bischöfe von Passau, Freising und Gurk weiht Erzbischof Gebhard von Salzburg Kirche und Stift Admont. |
| | 1074—1087 Haus ist Pfarre. Maria Buch und Allerheiligen bei Pöls sind Kirchen, genannt die Kirchen St. Georg bei Straßgang und St. Alban im Ennstal, die Orte Judenburg, Hall, Dietmannsdorf, Winklern, Trofaiach, Liezen, Lassing, Trieben, St. Agatha i. O. |
| | 1075 Pfarrechte für St. Marein b. K. Genannt Kirchen Allerheiligen b. P., St. Lorenzen b. K. und Arding. |
| | 1095 Erzbischof Thiemo weiht Kirche zu Hall, genannt Pfarrkirche St. Amand. |
| | 1096 Kaiserliche Bestätigung des Stiftes St. Lambrecht. |
| | 1103 Genannt die Kirchen St. Marein im Mürztal und St. Margarethen in Voitsberg, 1104 Kirche St. Stefan ob Leoben. |